

Jahresbericht 2021

Vorstand

Der Vorstand des Schweizer Kälbermäster-Verbandes (SKMV) setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Präsident:

Marcel Dettling, Oberiberg (SZ)

Geschäftsführer:

Patrick Hotz

Vorstand:

- Paul Weiss, Vizepräsident, Küssnacht am Rigi (SZ)
- Alfred Wyss, Mutten (GR)
- Walter Durrer, Wolfenschiessen (NW)
- Walter Frischknecht, Urnäsch (AR)
- Simon Hertig, Arni (BE)
- Wendelin Jud, Necker (SG)
- Fabian Hüsler, Hildisrieden (LU)
- Hubert Gauderon, Villars-sur-Glâne (FR)
- Jörg Oberle, Rickenbach (LU)

Geschäftsführung und Sekretariat

Patrick Hotz durfte die Geschäftsführung des Schweizer Kälbermäster-Verbandes am 4. April 2021 von Damiana Rinaldi übernehmen. Während einer intensiven Einführungsphase wurden ihm die zu erledigenden Aufgaben übergeben.

Die Geschäftsführung war verantwortlich für die Rechnung des SKMV, für die Vor- und Nachbearbeitung der Vorstandssitzungen, Branchengesprächen und Delegiertenversammlung. In Zusammenarbeit mit dem Vorstand wurden Anträge vorbereitet und eingereicht.

Delegiertenversammlung 2021

Die Delegiertenversammlung 2021 konnte aufgrund der Corona Pandemie nicht physisch stattfinden. Die Delegiertenversammlung wurde deshalb in schriftlicher Form durchgeführt.

Mitglieder

Das neue Beitragssystem hat sich nun etabliert und wird weitergeführt.

Bis 100 Mastplätze	Fr. 60.00
101 Mastplätze	Fr. 100.00

Dank

Der SKMV dankt allen Organisationen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Den Bundesstellen und kantonalen Verwaltungen wird für die wohlwollende Prüfung der Anliegen der Kälbermäster gedankt. Einen weiteren Dank spricht der SKMV den Fachpersonen aus Forschung und Beratung aus.

Jahresbericht 2021

Jahresrückblick 2021

2021 war für den SKMV ein aktives und herausforderndes Jahr. Die Geschäftsführung von Damiana Rinaldi wurde im ersten Quartal an Patrick Hotz übergeben. Damiana Rinaldi führte Patrick Hotz während ca. 6 Monaten in die verschiedenen Bereiche des Schweizer Kälbermäster-Verbandes ein.

Nicht nur die Corona-Pandemie beschäftigte den SKMV, sondern auch diverse Vernehmlassungen, Projekte wie auch Medienanfragen. Am 07.05.2021 nahm der SKMV Stellung zur Vernehmlassung des Agrarpakets 2021. Der SKMV hat sich dabei für die Beibehaltung der Schlachtviehverordnung und gegen die Verlängerung der Importperiode von vier Wochen auf quartalsweise Freigaben ausgesprochen.

Das Thema Antibiotikaeinsatz war auch 2021 ein Thema. Der SKMV konnte zu verschiedenen Projekten Stellung nehmen und die Anliegen der Produzenten platzieren.

Das Verordnungspaket Pa. Iv. 19.475 machte nicht nur dem SKMV zu schaffen, sondern der ganzen landwirtschaftlichen Branche. Das Verordnungspaket verfolgt das Ziel verschiedene Reduktionen im Bereich Pflanzenbau und auch der Tierhaltung zu erwirken. Der SKMV setzte sich für eine realistische Zielsetzung und eine praxistaugliche Umsetzung ein. Das angestrebte Reduktionsziel von 20% im Bereich Stickstoff und Phosphor war für den SKMV nicht hinnehmbar, da das massive Mehrkosten für alle Produzenten und unter Umständen sogar eine Tierreduktion zur Folge hätte. Der SKMV forderte deshalb eine massive Senkung des Ziels damit dieses auch innert einer nützlichen Frist umgesetzt werden kann. Auch die Massentierhaltungsinitiative beschäftigte den SKMV. In Zusammenarbeit mit den betroffenen Organisationen wurden Argumentationen, Strategien und

auch die Kampagne ausgearbeitet. Was sehr erfreulich ist, dass nach dem der Nationalrat, der die Massentierhaltungsinitiative wie auch den bundesrätlichen Gegenvorschlag ablehnt, auch die Wirtschaftskommission WAK-S, sich gegen die Initiative und auch den Gegenvorschlag stellt. Für die Tierhalter ist das sehr wichtig. Es zeigt auch, dass sie die politische Unterstützung haben. Das dürfte auch in Zukunft noch wichtiger für die Schweizer Landwirtschaft werden.

Aufgrund der Coronasituation war auch die Planung von Veranstaltungen schwierig. So musste zum Beispiel die geplante Hof zu Hof Tagung mit der Multiforsa auf



Wir laden alle interessierten Kälbermäster ein zur

Kälbermast Fachtagung 2021

Do 10. März 2022, 9:30 – ca. 15.30, Einsiedeln und Studen SZ

Morgen

Ort Milchmanufaktur Einsiedeln, Alpstrasse 6, Einsiedeln

Programm

- 9:30h Eintreffen, Kaffee und Gipfeli
10:00h Vorträge und Diskussion/Fragerunden
- Darmgesundheit fördern – ökonomischer wirtschaften – Markus Burkard, Multiforsa
 - Antibiotikaeinsatz in der Kälbermast: Reduktion durch effektive Prophylaxe – Martin Kaskas, KGD
- 12:00h Mittagessen (offeniert)

Nachmittag

Ort Familie Holdener, Oberstudenstrasse 10, Studen SZ

Programm

- 13:30h Vorstellung Betrieb – M. und T. Holdener
- Betriebsbesichtigung
 - Erfahrungsaustausch
- 14:30h Kälbersignale – Nathalie Roth, LZSG
Ca. 15:30h Ende der Veranstaltung

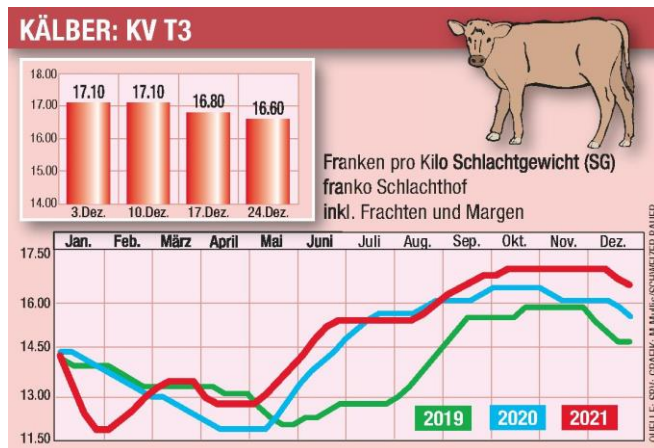
Es gelten die dann gültigen Corona-Massnahmen.

unbestimmte Zeit verschoben werden, was wir sehr bedauerten. Umso erfreulicher ist es, dass die Tagung am 10. März 2022 doch noch durchgeführt werden kann.

Auch der Kälbermarkt litt unter der coronabedingten Situation. Leider mussten durch die Massnahmen, die aufgrund der Pandemie ergriffen wurden und die damit verbundenen Auswirkung auf den Markt viele Produzenten mit der Kälbermast aufhören. Auch aufgrund dieser Situation wurde im April ein Runder Tisch von Proviande einberufen. Anwesend waren dabei Händler, Mäster und Verarbeiter.

Kälbermarkt 2021

Anfangs Jahr sah es schlecht aus für die Kälbermäster. Die Preise rauschten bergab, bis sie auf dem Preis von 12 Franken hängen blieben wie in der Grafik von Schweizer Bauer zu sehen ist. Das ist vor allem den coronabedingten Massnahmen zu verdanken. Die Restaurants waren zu dieser Zeit seit Wochen geschlossen was, zur Folge hatte, dass die Nachfrage massiv abnahm. In den Ställen der Bauern kam es zu einem massiven Stau an schweren Kälbern. Trotz pünktlicher Anmeldung für die Schlachtung, konnten die Kälber die Ställe nicht wie vereinbart verlassen. Die Kälbermäster traf die Pandemie daher doppelt. Die Kälber übertraten das Gewicht und Alterslimite, die zu zusätzlichen Einbussen führten, für die die Mäster eigentlich nichts konnten.

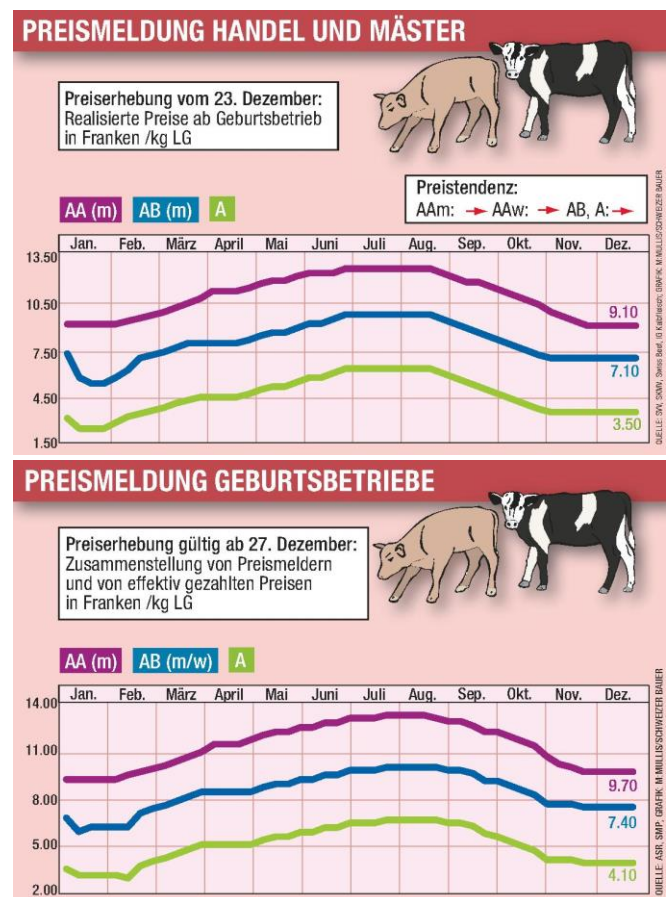


Der Verwaltungsrat der Proviande hat infolge mit Zustimmung des BLW eine freiwillige Einlagerung beschlossen, die vom 27. Januar bis zum 5. März anhielt. Somit standen zu diesem Zeitpunkt 3 Millionen an Bundesgeldern für diese Aktion zur Verfügung.

Trotz Preisanstieg in der ab Kalenderwoche 22 musste die Kälbermast massive Verluste in Kauf nehmen. Bis Ende des Jahres wurden 190'688 Kälber geschlachtet. So wenig wie noch nie! Ganze 4.5% weniger Kälber die im Vergleich zum Vorjahr geschlachtet wurden. Die tiefen Preise anfangs Jahr hatte zur Folge, dass viele Produzenten die Kälbermast aufgaben.

Was wiederum erfreulich ist, ist dass der durchschnittliche Preis im Jahr 2021 mit 15.84 Franken pro Kilo Schlachtgewicht nochmals 2.4% höher war als im Jahr 2020.

Die guten Preise der schweren Kälber bringen den Mästern aber nichts, wenn die Tränkekälber zu teuer sind. Diese sind seit Monaten auf einem rekordhohen Niveau. Das geht nur zulasten der Mäster und die Aussichten auf eine Besserung ist nicht in Sicht. Aufgrund der Abnahme des Kuhbestands und den zunehmenden Mastrassenbesamungen, wird sich die Lage auf dem Tränkermarkt weiter zuspitzen.



Zusammenarbeit mit Verbänden und Organisationen

Mitgliedschaft beim Schweizer Bauernverband: Die Delegiertenstimme ist Marcel Dettling zugeteilt. Er vertritt auch den Sitz in der Landwirtschaftskammer und ist Mitglied der Fachkommission Viehwirtschaft.

Mitgliedschaft bei der Proviande:

Jörg Oberle vertritt den SKMV im Verwaltungsrat der Proviande und bei der Kommission Märkte & Handelssanzen. Zudem setzt er sich für eine faire Preisgestaltung ein und beteiligt sich an der wöchentlichen Marktumfrage für einen transparenten Kälberpreis. Marcel Dettling vertritt die Interessen der Kälbermäster in der Marketingkommission von Proviande. Der SKMV ist der Ansicht, dass die Kälbermäster zwingend in der so wichtigen Marketingkommission der Proviande vertreten sein müssen.

Mitgliedschaft bei den Schweizer Rindviehproduzenten:

Marcel Dettling ist Vorstandsmitglied.

Vorstandsmitglieder im KGD

Im KGD sind Wendelin Jud und Hubert Gauderon im Vorstand vertreten. Die Geschäftsführung wirkt bei der KGD Projektgruppe Tränker mit.

Sponsoren 2021

Der SKMV dankt allen Sponsoren herzlich für die Material- und Geldleistungen. Der SKMV setzt dieses Geld für die Durchführung der Delegiertenversammlung, für Projekte und für das Kurswesen ein.

Ein grosser Dank gilt den Sponsoren Granovit, Multiforsa und Gefu Oberle AG sowie den Offiziellen Partnern UFA AG, Naveta und Melior.

Sponsoren



Offizielle Partner



Werbemassnahmen

Homepage

Der SKMV hat eine neue Handycompatible Homepage! Das IT-Team vom SBV hat auf unseren Wunsch neu einen Marktplatz eingefügt sowie einen Veranstaltungskalender und einen Produzentenservice mit Marktkommentaren und Preisen. Weiterhin sind Infos rund um das Kalbfleisch sowie feine Kalbfleischrezepte abrufbar.

Facebook

Seit dem 10. Mai 2016 ist der SKMV auf Facebook und gewinnt laufend neue Abonnenten. Wöchentlich werden die Tränkerpreise der IG Kalbfleisch und laufend auch die Schlachtviehmarkt-Berichte aufgeschaltet.

Sponsoringkonzept

Ob Gönner, Offizieller Partner oder Sponsor, das neu erarbeitete Sponsoring Konzept bietet den Organisationen/Firmen ideale Möglichkeiten die Kälbermäster zu erreichen. Infos erhalten Sie unter 056 462 52 26 oder per Mail info@kaelbermaester.ch

Kollektivabos

SKMV Mitglieder erhalten 20% Rabatt auf den Schweizer Bauer und den St. Galler Bauer.

Öffentlichkeitsarbeit

- Auf Anfrage erteilt der SKMV einen finanziellen Beitrag an Sektionen, die an Publikumsmessen oder Tieraussstellungen teilnehmen (Suisse Tier, BEA, Viehausstellungen usw.)
- Die SKMV-Werbeblache kann für Ausstellungen ausgeliehen werden.
- Die Broschüre „Vom Kalb“ wird mit aktuellen Zahlen erneuert und eignet sich zum Auflegen an Publikumsmessen und Hofanlässen. Sie kann auf der Homepage unter Publikationen abgerufen werden. Gedruckte Exemplare können gratis beim Sekretariat bezogen werden.
- Das Kalbfleischvideo kann zu Schulungszwecken oder für Ausstellungen zur Verfügung gestellt werden.

Termine

- Mitgliederinformation Rundschreiben vom September 2022